

Herstellereklärung zum Förderprogramm „Speicherförderung Niedersachsen“

Hiermit bestätigt die Firma **Viessmann Climate Solutions SE**, dass das Hybrid-Stromspeichersystem mit den Bestandteilen

- Vitocharge VX3, Typ 4.6A
- Vitocharge VX3 Batteriemodul, Typ 2.0A
- Viessmann Energiezähler E3100CB
- Viessmann GridBox 1.0/2.0

den Anforderungen der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Photovoltaik-Batteriespeichern (Erl. D MU v. 21.10.2020 – 52-29231/010-0000, Nds. MBl. Nr. 48/2020) entspricht.

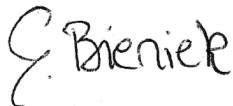
Diese Erklärung gilt für alle identischen Exemplare des Erzeugnisses.

Die Erklärung verliert ihre Gültigkeit, falls an dem Gerät eine Änderung vorgenommen oder dieses unsachgemäß angeschlossen wird oder nicht nach der Betriebsanleitung aufgebaut wurde.

Fördervoraussetzungen		Anhang
1	Das System verfügt über ein stationäres Batteriespeichersystem.	-
2	Das System verfügt über eine geeignete elektronische und offen gelegte Schnittstelle zur Fernparametrierung. Durch diese Schnittstelle ist bei Bedarf eine Neueinstellung der Kennlinien für die Wirk- und Blindleistung in Abhängigkeit von den Netzparametern Spannung und Frequenz möglich.	A1
3	Das System verfügt über eine geeignete und offen gelegte Schnittstelle zur Fernsteuerung.	A1
4	Das System ist konform zur Anwendungsregel VDE AR-N 4105 und den Ergänzungen und Hinweisen des VDE FNN bezüglich Speicher. Insbesondere bezüglich des FNN-Hinweises „Anschluss und Betrieb von Speichern am Niederspannungsnetz“.	-
5	Die elektronischen Schnittstellen des Batteriemanagements und die verwendeten Protokolle sind zum Zweck der Kompatibilität mit Austauschbatterien des gleichen oder anderen Herstellers offengelegt.	A2
6	Das System besitzt ein prognosebasiertes Batteriemanagement und verfügt über eine Schnittstelle für den Betrieb eines lastmanagementfähigen Elektrofahrzeugladepunkts.	

Viessmann Climate Solutions SE
Allendorf, den 17. Februar 2021

i. V.



Dr. Sebastian Bieniek

Anhang A1

Fernsteuerung und Fernparametrierung

Herstellererklärung zur Existenz und Offenlegung der Systemschnittstellen zur Fernsteuerung und Fernparametrierung

Der Hybrid-Stromspeicher Vitocharge VX3, Typ 4.6A bietet eine Schnittstelle gemäß Ethernet mit TCP/IP. Diese Schnittstelle kann in einer geeigneten Infrastruktur mit Remote Service-Tool zum Zwecke der Fernparametrierung verwendet werden. Bei Bedarf ist dadurch eine Neueinstellung der Kennlinien für die Wirk- und Blindleistung in Abhängigkeit von den Netzparametern Spannung und Frequenz möglich.

Der Hybrid-Stromspeicher Vitocharge VX3, Typ 4.6A bietet eine Schnittstelle gemäß digitaler Kontakte. Diese Schnittstelle kann in einer geeigneten Infrastruktur unter anderem zur Verwertung von Rundsteuersignalen zum Zwecke der Fernsteuerung verwendet werden.

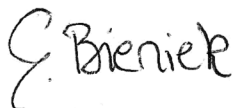
Sowohl die Fernparametrierung als auch die Fernsteuerung sind vor Zugriff unberechtigter Personen geschützt.

Eine Beschreibung der Schnittstelle kann unter folgender Internetadresse bezogen werden:

<https://webapps.viessmann.com/vibooks>

Viessmann Climate Solutions SE
Allendorf, den 17. Februar 2021

i. V.



Dr. Sebastian Bieniek

Anhang A2

Elektronische Schnittstelle zum Batteriemanagement/verwendbare Batterien

Herstellereklärung zur elektronischen Schnittstelle des Batteriemanagementsystems, des verwendeten Protokolls sowie der verwendbaren Batterien

Der Hybrid-Stromspeicher Vitocharge VX3, Typ 4.6A kann mit Lithium-Ionen Batterien und Lithium-Eisenphosphat-Batterien betrieben werden.

Der Hybrid-Stromspeicher Vitocharge VX3, Typ 4.6A bietet eine CAN-Schnittstelle für die Kommunikation zwischen Batteriemanagementsystem und Wechselrichter.

Folgende Anforderungen sind dabei zu berücksichtigen:

Siehe Montage- und Serviceanleitung Vitocharge VX3 und Batteriemodul.

Batterien folgender Hersteller bzw. mit folgenden Parametern sind für den Hybrid-Stromspeicher geeignet:

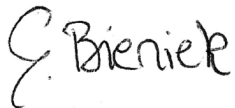
Von Viessmann zugelassene Batteriemodule des Typs Batteriemodul 2.0A

(siehe Montage- und Serviceanleitung Batteriemodul).

Viessmann Climate Solutions SE

Allendorf, den 17. Februar 2021

i. V.



Dr. Sebastian Bieniek

